

Thema 1:

Babypause statt Karriere

„Sobald ich meinen Beruf einige Jahre ausgeübt habe, möchte ich heiraten und eine Familie gründen. Dann werde ich eine Zeitlang nur noch für meine Familie da sein.“

(Zitat aus dem Aufsatz einer 18-jährigen Schülerin)

Der Verfasserin des Aufsatzes schwebt eine traditionelle Rollenverteilung zwischen Mann und Frau vor: Die Frau macht Babypause, der Mann Karriere.

Erörtern Sie die Vor- und die Nachteile dieser Rollenverteilung.

Thema 2:

Glück? Pech? Wer weiss?

Eine chinesische Geschichte erzählt von einem alten Bauern, der ein altes Pferd für die Feldarbeit hatte. Eines Tages entfloh das Pferd in die Berge, und als alle Nachbarn des Bauern sein Pech bedauerten, antwortete der Bauer: „Pech? Glück? Wer weiss?“

Eine Woche später kehrte das Pferd mit einer Herde Wildpferde aus den Bergen zurück, und diesmal gratulierten die Nachbarn dem Bauern wegen seines Glücks. Seine Antwort hiess: „Glück? Pech? Wer weiss?“

Als der Sohn versuchte, eines der Wildpferde zu zähmen, fiel er vom Rücken des Pferdes und brach sich ein Bein. Jeder hielt das für ein grosses Pech. Nicht jedoch der Bauer, der nur sagte: „Pech? Glück? Wer weiss?“

Ein paar Wochen später marschierte die Armee ins Dorf und zog jeden tauglichen jungen Mann ein, den sie finden konnte. Als sie den Bauernsohn mit seinem gebrochenen Bein sahen, liessen sie ihn zurück. War das nun Glück? Pech? Wer weiss?

Aus: Anthony de Mello: Wo das Glück zu finden ist. Weisheitsgeschichten für jeden Tag. Herder

Fassen Sie die Aussage der chinesischen Geschichte kurz zusammen. Legen Sie anschliessend dar, was „Glück“ und „Pech“ für Sie bedeuten.